

Antrag Ge-08**SPD-Unterbezirk Uelzen / Lüchow-Dannenberg****Generelles Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen**

1 Auf deutschen Autobahnen gilt nach der Autobahn-
2 Richtgeschwindigkeitsverordnung die Richtge-
3 schwindigkeit von 130 km/h für Personenkraft-
4 wagen, sofern die übrigen Begleitumstände wie
5 Witterung und persönliches Fahrvermögen diese
6 überhaupt zulassen. Dies ist allerdings keine zu-
7 lässige Höchstgeschwindigkeit, sodass auf vielen
8 Abschnitten der Autobahnen kein Tempo-Limit gilt
9 und entsprechend schneller gefahren wird, manche
10 würden sagen: gerast wird.
11 Dadurch entsteht ein sehr breites Spektrum an Ge-
12 schwindigkeiten, die gefahren werden. Von 80 km/h
13 bis 300 km/h ist in diesen Bereichen alles möglich
14 und trifft auch regelmäßig zusammen. Sich dabei
15 nur und ausschließlich auf die Vernunft der Auto-
16 fahrer*innen zu verlassen, um Unfälle und Beinahe-
17 Unfälle zu vermeiden, funktioniert zwar in den
18 meisten Fällen, ist aber leider nicht immer ausrei-
19 chend.
20 Drängler*innen, deren Verhalten schon in den Be-
21 reich der Nötigung nach dem StGB hineinspielt, weil
22 eine mit 100 km/h fahrende Autofahrerin einen Lkw
23 überholt, der Drängeln aber gern mit 220 km/h wei-
24 terfahren möchte, produziert regelmäßig Situatio-
25 nen, die das Autobahnfahren zur Erfahrungen ma-
26 chen, die man sonst nur aus dem Filmen oder von
27 der B4 nach Lüneburg kennt. Geschwindigkeiten
28 von mehr als 130 km/h produziert vermehrt Unfäl-
29 le, die bei den hohen Geschwindigkeiten leider auch
30 zu oft tödliche Folgen haben, trotz der immer besser
31 werden Schutzmaßnahmen in Pkws.
32 Geschwindigkeiten von mehr als 130 km/h produ-
33 ziert körperlichen Stress, bei der fahrenden Person
34 und bei anderen Verkehrsteilnehmern.
35 Geschwindigkeiten von mehr als 130 km/h schaden
36 der Umwelt. Der Kraftstoffverbrauch des Pkw steigt,
37 ebenso wächst der Luftwiderstand und der Schad-
38 stoffausstoß steigt stark an. Im Umkreis von Auto-
39 bahnen verschlechtert sich daher die Luftqualität er-
40 heblich, die Konzentration von Kohlenmonoxid ist
41 stellenweise um 24% höher als in der weiteren Um-
42 gebung. Geschwindigkeiten von mehr als 130 km/h
43 erhöhen damit das Risiko einer Gesundheitsschä-
44 digung nicht nur für die AutofahrerInnen, sondern

Empfehlung der Antragskommission**Erledigt**

Erledigt durch Beschlussfassung.

Das Thema Tempolimit 130 wurde bereits auf dem Bundesparteitag 2007 in Hamburg beschlossen, siehe Beschlussdokumentation, Seite 221.

https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschlusse/Bundesparteitag/beschlussbuch_bundesparteitag_hamburg_2007.pdf

45 auch für Anwohnende an Autobahnen. Emissionen
46 wie Lärm und Schadstoffe machen ihnen das Leben
47 schwer.

48 Gleichzeitig sind wir derzeit auf Autobahnen vor al-
49 lem zum Gütertransport angewiesen. Akzeptanz in
50 der Bevölkerung derselben sind daher sehr wichtig,
51 wie man an Diskussionen zu neuen Autobahnab-
52 schnitten sehen kann.

53 Um all diese schädlichen Wirkungen möglichst stark
54 zu minimieren, ohne den Sinn der Autobahnen
55 (schnelles Vorwärtskommen) vollkommen aus den
56 Augen zu verlieren, sind § 3 StVO und die übri-
57 gen notwendigen Vorschriften dahingehend zu än-
58 dern bzw. zu ergänzen, dass auf deutschen Auto-
59 bahnen künftig überall und ausnahmslos eine zuläs-
60 sige Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h für Perso-
61 nenkraftwagen gilt.